

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	08.12.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Graffiti-Projekt an der Fassade der neuen Feuerwache – Kosten und Konzept

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis. Das dargestellte Konzept soll weiterverfolgt werden.

Sachverhalt:

An der Rückwand der neuen Feuerwache soll nach Antrag von Bündnis90/Die Grünen im Bau- und Werkausschuss vom 09.06.2021 legales Graffiti in Verbindung mit dem Fanprojekt angebracht werden. Federführend in diesem Prozess ist das Baureferat, die Koordination erfolgt durch Frau Schwab. Eine referatsübergreifende Projektgruppe mit Beteiligung der Berufsfeuerwehr, der GWF und Vertretern des Jugendamtes, des Jugendhauses Catch-up und des Fanprojektes wurde hierfür eingerichtet. Zwei Projekttreffen fanden bisher statt.

In einem Aktionszeitraum, der zwischen Mai und September 2022 liegen sollte (wetterstabile Monate), wird ein zeitlich gestaffeltes Projekt geplant, das die Arbeitsschritte von der Grundierung bis hin zur Rahmengestaltung und Verzahnung von punktuellen Workshops beinhaltet. Für das komplette Projekt sollte ein Zeitraum von etwa drei Monaten eingeplant werden. Inbegriffen ist die konzeptionelle Vorplanung (vier Wochen), die Vorbereitungen (zwei bis vier Wochen) sowie die Umsetzung der Gestaltungen (drei Wochen).

Dieses Projekt ist in Umfang und Aufwand mit keinem bisher in Fürth und im gesamten Großraum durchgeführten Graffiti-Projekt zu vergleichen und wird von allen Beteiligten außerordentlich begrüßt. Es wird allein auf Grund der Größe und der Verzahnung der Beteiligten überregionaler Bedeutung erlangen.

Daher verlangt es neben umfangreicher konzeptioneller Arbeit im Vorfeld auch das Hinzuziehen mehrerer Fachfirmen, um der enormen Fläche und den Gegebenheiten vor Ort gerecht zu werden. Die zu gestaltende Fläche auf der Rückseite der neuen Feuerwache mit einer Gesamtfläche von 260m² ist sehr breit und vor allem hoch. Nur ein schmaler Grünstreifen und der Fahr-

radweg befinden sich zwischen ihr und dem Flussufer. Dies beeinflusst nicht nur maßgeblich den Durchführungsprozess, sondern setzt auch bei der konzeptionellen Planung des Motives viel Fachwissen voraus.

Deshalb wurden die Graffiti Akademie „Style Scouts“ um eine fachliche Bewertung zur künstlerischen Gestaltung der Rückseite der neuen Feuerwache in Fürth gebeten. In ihrem Gutachten beschreiben diese die Faktoren, die das Projekt charakterisieren und stellen den nötigen Aufwand dar. Die dieser Einschätzung zu Grunde liegende Expertise ist die Erfahrung aus über 20 Jahren Veranstaltungen, Workshops und partizipativen Auftragsgestaltungen im öffentlichen Raum. Zusätzlich eingeholte Fachmeinungen stammen von externen Partnern aus dem Bereich der Fassadengestaltung und von Malermeistern.

Neben Kosten für die fachliche Begleitung und den Materialkosten (Spraydosen, Schutzmasken, Handschuhen usw.) entstehen unter anderem Kosten durch Hebebühne, Gerüstarbeiten und die dafür nötigen Absperrmaßnahmen des Fahrradweges. Nicht zu vergessen die Grundierung der Spezialplatten und die Versiegelung nach anbringen des Graffiti-Motives.

Eine Einschätzung der Kosten wurde basierend auf dem von den „Style Scouts“ vorgelegten Gutachten vom Fanprojekt erstellt:

Gestaltungsfläche	260m ²
Gerüststellung, Abdekarbeiten, Grundierung, Schutzlack	11.800,00 €
Leitern, Scherenbühne für Graffitikünstler	5.000,00 €
Sicherung der Verkehrswege	800,00 €
Honorar Workshopdienstleister für Konzeption, Workshopplanung und -umsetzung	7.300,00 €
Farbe und sonstiges Material / Werkzeug	11.000,00 €
Gutachten	1.500,00 €
Werbung	600,00 €
Gesamtkosten	38.000,00 €

Die Haushaltsmittel in Höhe von 38.000 € sind im Haushalt 2022 durch die Verwaltung berücksichtigt und werden im „Renner“ aufgenommen. Soweit diese im Rahmen der Haushaltsberatungen genehmigt werden, kann das Projekt wie beschrieben umgesetzt werden.

Sollte an dieser Stelle keine geplante Gestaltung erfolgen, ist in jedem Fall mit regelmäßigen illegalen Graffitis zu rechnen. Für deren Beseitigung wären dann ebenfalls Haushaltsmittel im fünfstelligen Bereich zu stellen. Diese sind aus Sicht aller Beteiligten sehr viel besser in dieses partizipative Projekt zu investieren.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 38.000 €	€
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst. Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Die erforderlichen HH-Mittel wurden seitens der Verwaltung für die HH-Beratungen gemeldet.	

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Referat V von	29.11.2021
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	29.11.2021

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 29.11.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V Schwab, Alexandra	Telefon: (0911) 974 - 1056
--------------------------------	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 08.12.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: